

Einmal mehr in den Nachwuchsklassen waren aus pfälzischer Sicht die Highlights der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Männer, Frauen und U18 zu finden. Der männliche LVP-Nachwuchs ließ den Gastgebern nach einem durch ein heftiges Gewitter verzögerten Start des Wettkampftages nur wenige Titel übrig.

Und auch bei den **Männern** konnten die Pfälzer mit den Vertretern des Verbandes Rheinhessen-Rheinland in vielen Disziplinen mithalten. Ein Überraschungserfolg gelang dabei dem 100 m-Pfalzmeister Cordian Mielczarek. Der Mehrkämpfer vom 1. FC Kaiserslautern siegte im Sprint mit der Saison-Bestleistung von 11,05 Sekunden. Mit Franciszek Chudak landete ein Starter vom LAZ Zweibrücken mit 11,21 Sekunden zudem auf Platz drei, der sich zudem über 200 m Silber in 22,38 Sekunden sicherte.

Mehr als vier Sekunden legte der neue 800 m-Landesmeister Julian Weis (LCO Edenkoben, 1:55,54 min) zwischen sich und seine Verfolger, die zudem von Julius Klemt (TV Herxheim, 1:59,86 min) angeführt wurden. Schon gleich nach dem Start setzte sich im 5000 m-Lauf Alexander Köhler (TV Lemberg) von seinem einzigen Konkurrenten ab und siegte unangefochten in 15:33,43 Minuten.

Drei weitere Silbermedaillen in Laufwettbewerben gab es für den LVP durch Aaron Strupp (1. FCK, 16,49 sec) über 110 m Hürden, Clemens Pfadt (TV Nußdorf, 54,45 sec) über 400 m Hürden und die 4x100 m-Staffel des 1. FC Kaiserslautern in 43,72 Sekunden vor der LG Otterbach-Otterberg (48,33 sec).

Nicht so stark fiel die Ausbeute in den Sprung- und Wurfdisziplinen aus. Frederick Bender (TV Nußdorf, 12,85 m) und Michael Strupp (1. FCK, 12,71 m) holten Platz zwei und drei im Dreisprung. Bronze im Diskuswurf ging an Sebastian Hanß (TV Bad Bergzabern, 42,11 m).

Der stärkste Wettbewerb aus pfälzischen Gäste bei den **Frauen** war der Dreisprung mit dem Dreifacherfolg durch Sarah Jalloh (TSG Grünstadt, PB 11,48 m), Rahel Mayer (10,91 m) und Jessica Strobl (beide 1. FCK, 10,30 m). Überzeugend auch das Auftreten im 1500 m-Lauf mit dem Doppelsieg von Lara Elea Eckhardt (LAC Frankenthal, 4:51,36 min) und Rebecca Riedel (LG Rülzheim). Bronze über 800 m holte Melissa Maurer (1. FCK) mit ihrer neuen Bestzeit von 2:19,75 Minuten. Mit einer neuen Bestleistung von 3,60 Metern verließ auch Mareike Beyerlein (LAZ Zweibrücken) die Landeshauptstadt. Sie wurde damit Zweite im Stabhochsprung vor Katharina Schuster (TSG Haßloch, 2,95 m).

Gleich zwei Medaillen gingen auf das Konto von Sarah Treter (1. FCK). Sie dominierte vom ersten Versuch an das Kugelstoßen und wurde Meisterin mit 13,35 Metern. Dazu holte sie Platz drei im Speerwurf (34,32 m) vor Ines Beyerlein (LAZ Zweibrücken, 34,08 m). Mit Silber dekoriert wurde auch Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) nach ihren 5,39 Metern im Weitsprung.

Mit der absolut schnellsten Vorlaufzeit von 11,17 Sekunden ließ bei der **männlichen Jugend U18** der erst jüngst auf 10,98 Sekunden verbesserte Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen) von Beginn an keinen Zweifel an seinen Titelambitionen aufkommen. Mit 11,40 Sekunden war dahinter Luca Ulrich (TG Frankenthal) noch der zweitschnellste 100 m-Sprinter im 22 Mann umfassenden Feld. Im Finale steigerte sich bei seinem Sieg der ABC-Sprinter auf 11,07 Sekunden und gewann vor Luca Ulrich (11,45 sec), der am frühen Abend mit 23,05 Sekunden den Titel über 200 m vor Simon Nolasco (TSV Speyer, PB 23,50 sec) holte.

Das restliche Feld im 800 m-Lauf im Griff hatte nach seinem Ausflug auf die halb so kurze Strecke bei den Pfalzmeisterschaften Koutaiba Asfour (ABC Ludwigshafen) in 2:04,94 Minuten. Silber über die Stadionrunde gab es kurze Zeit später für seinen Vereinskameraden Adrian Josef Anders (52,08 sec).

Den Reigen der pfälzischen Siege in dieser Altersklasse hatte schon am späten Vormittag Anton Seitz (TV Nußdorf) über 110 m Hürden eröffnet, der in 14,71 Sekunden die gesamte Konkurrenz klar distanzierte. Seitz wurde zwei Stunden später auch noch jeweils Vizemeister im Stabhochsprung mit Bestleistung von 4,50 Metern sowie mit 1,83 Metern im Hochsprung hinter Arthur Hildebrandt. Der Springer vom TV Lemberg überzeugte auf ganzer Linie und näherte sich mit seinen im dritten Versuch übersprungenen 1,96 Metern der 2 m-Grenze an, diesmal noch zu hoch war. Ebenfalls mit einer Bestleistung trumpfte im Dreisprung Florian Leppert (LG Otterbach-Otterberg) auf, der nach seinem bereits feststehenden Sieg im letzten Durchgang 12,71 Meter messen ließ. Nicht zu schlagen war im Weitsprung auch von den zumeist ein Jahr älteren Kontrahenten Alexander Meier mit 6,53 Metern im Weitsprung.

Eventuell auf seinen ersten 15 m-Stoß hatte Jonte Jauß (SV Börrstadt) als Favorit im Kugelstoßen gehofft. Dieser Rolle wurde er mit seinem bereits im ersten Versuch erzielten 14,51 Metern gerecht, brachte danach aber keinen gültigen Stoß mehr in die Wertung. Sein Vorsprung auf den Vizemeister David Steinke (LG Bitburg-Prüm, 13,18 m) war dennoch groß. Hinter dem Sieger Leon Popp (Tschft. Germersheim, 55,20 m) erklimmte Jonte Jauß auch im Speerwurf als Zweiter mit 50,42 Metern das Siegereckchen. Eine Bestleistung der Börrstadter zudem im Diskuswurf mit 37,20 Metern auf und wurde damit Vierter. Die Silbermedaille ging an Benjamin Joel Wien (Tschft. Germersheim), der lediglich Noah Seibel (LG Rhein-Wied, 39,69 m) unterlegen war.

Bei der **weiblichen Jugend U18** lösten sich im 100 m-Lauf Lana Ruhnau (Tschft. Germersheim) und Anne-Sophie Mann (LG Bitburg-Prüm) im Vorlauf und Halbfinale als jeweilige Schnellste ab. Im Finale hatte Lana Ruhnau mit 12,57 Sekunden das bessere Ende für sich. Hinter Anne-Sophie Mann (12,64 sec) lief Nela Zezelj (ABC Ludwigshafen) in 12,67 Sekunden auf den Bronzeplatz. Von Platz fünf (12,83 sec) in diesem Rennen auf Rang eins über 200 Meter verbesserte sich Sophie Endler (LAC Pirmasens, 26,14 sec). Eine kleine Überraschung gelang Sylvie Bode (TSV Kandel) mit dem Sprung auf Platz drei in 26,78 Sekunden. Sie hatte zuvor bereits deutlich das 800 m-Rennen in 2:20,39 Minuten für sich entschieden.

Ihren zweiten Titel des Tages gewann Lana Ruhnau mit der 4x100 m-Staffel der StG Rhein-Pfalz zusammen mit Anabelle Renner, Jonna Hastrich und Mia Vogt in 49,46 Sekunden. Dazu gab es über die Hürden zwei pfälzische Bronzemedailien durch Maike Knebel (LTV Bad Dürkheim, PB 15,39 sec) über 100 Meter und Finja Schwarz (TV Bad Bergzabern, PB 74,55 sec) auf der Stadionrunde.

Zweimal Edelmetall sicherte sich auch die Mehrkämpferin Marike Meyer (TG Frankenthal). Sie siegte im Weitsprung mit 5,42 Metern und holte Bronze im Speerwurf mit der neuen Bestleistung von 37,35 Metern. Silber ging nun dieser Disziplin mit 39,06 Metern an ihre Vereinskameradin Alessia Burkhardt (39,06 m). Platz zwei hatte im Hochsprung auch Emily-Caroline Kern (TV Rheinzabern) im Blick, verpasste Silber aber durch einen Fehlversuch zu viel bei ihrer Höhe von 1,54 Metern. Bronze ging auch an Elena Engel (SV Börrstadt mit 9,75 Metern (PB) im Dreisprung.